STV-Rubrik

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Dissonanz = Dissonance**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 106

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Generalversammlung 2009

Wir erinnern daran, dass die Generalversammlung dieses Jahr während des Tonkünstlerfests in Lausanne, am Nachmittag des 18.9.2009 stattfindet.

VOICES – Das Tonkünstlerfest 2009

Das Tonkünstlerfest vom 16. bis 20. September 2009 in Lausanne bietet in über zehn Konzerten Gelegenheit, neue Werke von Schweizer Komponistinnen und Komponisten kennenzulernen. Als «roter Faden» dient die «Stimme», zunächst vordergründig als «Singstimme» gedacht, dann aber auch hintergründig in all dem, was «Stimme» assozieren lässt. Die Jury hat die eingegangenen Vorschläge geprüft und ein stimmiges Programm zusammengestellt. Bereits im Monat Mai finden Sie mehr Informationen über das Tonkünstlerfest auf der Homepage des STV: www.asm-stv.ch

Um NachwuchskomponistInnen die Gelegenheit zu geben, Orchestererfahrungen zu sammeln, stellt sich das Orchestre de Chambre de Lausanne (OCL) dankenswerterweise zur Verfügung. Die ausgewählten Werke oder Werkteile werden gespielt und unter der Leitung eines renommierten Kompositionsprofessors mit dem Komponisten, dem Dirigenten und den Musikern diskutiert und allenfalls Varianten getestet. Ludovic Thirvaudey: *Mact animo*, Isabel Wullschleger: *Auf dem Seil*, Alin Gherman: *pot-pourri*, Alice Baumgartner: *Twilight*, Adrian Pfisterer: *Camel*.

Allabendlich werden Nachtkonzerte in intimerem Rahmen erklingen und erlauben, in kreativer, ungewohnter Weise mit «Stimmen» umzugehen, sei es rein vokal, mit Instrumenten, Elektronik oder musiktheatralisch. Vincent Barras & Jacques Demierre: Nouvelle composition/performance; Trio Mischa Käser: Improvisation; Katharina Rosenberger: *Suite Suivante*; Junghae Lee: *Elektrigal*; EnsemBle baBel (Olivier Cuendet).

European Composer's Forum (ECF) & 25th Jubilee of Music Biennale in Zagreb (MBZ), 17.–26. April 2009

Das European Composer's Forum (ECF) wurde im Februar 2006 gegründet und schliesst Komponistenverbände aus 22 Ländern im Kulturraum Europa zusammen. Es ist eine Selbsthilfeorganisation, die den Komponistinnen und Komponisten in Europa ein stärkeres Gewicht geben will. Unter dem allseits zunehmenden Druck auf die Kulturschaffenden wird Solidarität und gemeinsames Handeln immer wichtiger und so will das ECF die Kontakte unter seinen Mitgliedern vertiefen und die Kräfte bündeln, um auf der politischen Ebene mit mehr Gewicht auftreten zu können. Das Sekretariat befindet sich in Wien und wird von Frank Stahmer engagiert und kompetent geführt (www.composersforum.eu).

Am 18. und 19. April 2009 findet die Vorstandssitzung des ECF während zweier Tage in Zagreb statt, gleichzeitig feiert die Musik Biennale von Zagreb ihr 25-jähriges Jubiläum. (www.biennale-zagreb.hr)

Concours Nicati 09

Interpretationswettbewerb zeitgenössischer Musik für professionnelle Musikerinnen und Musiker

Die Stiftung Nicati-de Luze organisiert in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Tonkünstlerverein (STV) und der Hochschule der Künste Bern (HKB) einen Interpretationswettbewerb für Zeitgenössische Musik, offen für professionelle Musikerinnen und Musiker ohne Alterslimite. Alle Instrumente – Stimme eingeschlossen, aber mit Ausnahme der Orgel – können sich in einer der zwei folgenden Kategorien anmelden. Kategorie A: Solistinnen, Solisten und Kategorie B: Ensembles.

Der Wettbewerb findet vom 7. bis 12. September 2009 im Departement Musik der Hochschule der Künste Bern statt. Die Jury verfügt über eine Summe von Fr. 40'000.– für maximal zwei Preise in jeder Kategorie. Die Anmeldung (mit Anmeldeformular: www.nicati.ch) müssen bis zum 6. Juni 2009 (Datum des Poststempels) eingereicht werden bei:
Concours Nicati, Secrétariat ASM-STV, av. du Grammont 11bis, 1007 Lausanne

Netzwerk Vorsorge Kultur

Gemeinsame Tagung von Schweizer Musikrat und Suisse Culture am 24.3.09 in Aarau: «Soziale Sicherheit von Kulturschaffenden»

Seit Jahren bemühen sich die Kulturverbände um eine Verbesserung der Vorsorge von Kulturschaffenden in der Schweiz. Nach wie vor ist die Situation für die meisten Kulturschaffenden, die hierzulande von ihrer künstlerischen Tätigkeit leben, schlecht. Immer wieder fallen sie durch das Netz der Sozial- und Fürsorgeversicherung.

Um diese Situation zu verbessern, haben sich 2009 fünf Vorsorgeeinrichtungen des Kulturbereiches zum «Netzwerk Vorsorge Kultur» zusammengeschlossen. Es sind dies die Pensionskasse Musik und Bildung, die Charles Apothéloz-Stiftung (CAST), die Vorsorgestiftung Film und Audiovision (vfa), die PK BUCH sowie die Fondation de prévoyance Artes et Comoedia.

Nähere Informationen zum Netzwerk Vorsorge Kultur finden Sie unter www.vorsorge-kultur.ch.

Kompositionspreis Marguerite Staehelin an Urs Peter Schneider

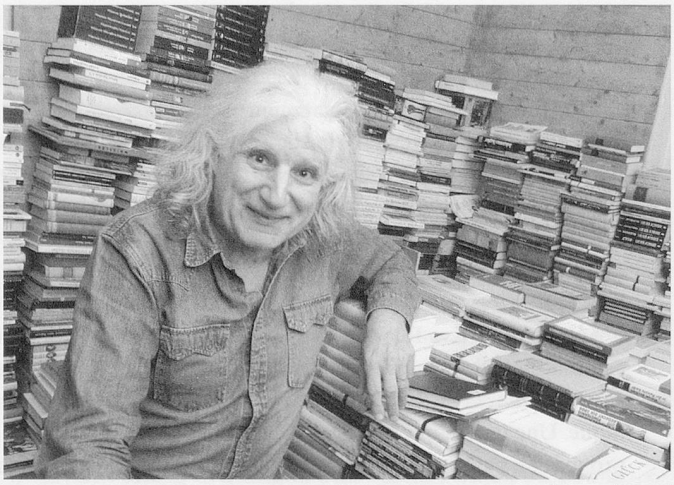

Foto: Samuel Jaggi

Der Schweizer Tonkünstlerverein vergibt an Urs Peter Schneider den Kompositionspreis Marguerite Staehelin in Anerkennung seiner herausragenden Verdienste als Musiker. Der Preis wird ihm im Rahmen des Tonkünstlerfests in Lausanne am 18. September 2009 überreicht. Ein ausführliches Gespräch mit dem Preisträger wurde veröffentlicht in *Dissonanz* # 100, Dezember 2007, S. 48-53.